



<https://biz.li/30b1>

89-JÄHRIGE AUTOFAHRERIN FÄHRT NACH UNFALL WEITER UND WIRD DURCH POLIZEI ERMITTELT

Veröffentlicht am 28.10.2020 um 09:07 von Redaktion AltkreisBlitz

Ein 35-jähriger Obershagener hatte am gestrigen Dienstag, 27. Oktober 2020, gegen 18 Uhr seinen Mercedes am rechten Fahrbahnrand der Windmühlenstraße in Hänigsen geparkt und war in einem gegenüberliegenden Blumengeschäft einkaufen. Als er von der Straße ein Knallgeräusch vernahm, bemerkte er, dass der Außenspiegel seines Fahrzeuges abgerissen war. Er konnte sich das Kennzeichen eines vorbeifahrenden Autos merken und rief die Polizei. Im Zuge einer späteren Halterüberprüfung des abgelesenen Kennzeichens wurde der Mazda einer 89-jährigen Hänigserin mit korrespondierenden Unfallschäden an deren Wohnanschrift festgestellt. Die Dame gab gegenüber der Polizei an, dass sie während ihrer Fahrt "etwas" bemerkt habe, was sie jedoch keinem Unfall zugeordnet habe. Aus diesem Grund habe sie ihre Fahrt fortgesetzt. Bei dem Schaden an ihrem eigenen Fahrzeug handele es sich angeblich um einen Altschaden, wie ein Polizeisprecher mitteilt. Gegen die Hänigserin wurde ein Strafverfahren eingeleitet. Der Schaden am Mercedes beträgt etwa 300 Euro.

